



10.03.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit der neuen Schulmail vom 05.03.2021 wird die weitere Öffnung der Schulen geregelt. Zu finden ist diese Mail wieder im Archiv der Schulmails 2021 unter

<https://www.schulministerium.nrw.de/ministerium/schulverwaltung/schulmail-archiv/05032021-informationen-zum-schulbetrieb-nrw> .

Hiermit wird jetzt über die Öffnung des MGIs informiert.

1. Die Q2 bleibt vollständig im Präsenzunterricht und wird, falls die Kursgröße es erfordert, in zwei Räumen beschult und auf das Abitur vorbereitet, d. h. alle SuS der Q2 werden täglich in der Schule sein.
2. Die anderen Stufen erhalten Wechselunterricht in der Form, dass die Gruppen der SuS wochenweise wechseln. Dies bedeutet, dass einer Woche die A-Gruppe in Präsenz beschult wird und in der anderen Woche die B-Gruppe. Die Kalenderwoche 11 (15.03.-19.3.) ist eine B-Woche, die darauffolgende Woche 12 (22.03.-26.03.) ist eine A-Woche. Die Gruppe, die sich jeweils nicht in der Schule befindet, wird auf Distanz unterrichtet. Da die Kolleginnen und Kollegen sich laut Stundenplan im Fachunterricht befinden, können sie zu Stundenplanzeiten nicht mehr für Rückfragen im Distanzunterricht zur Verfügung stehen. Die Rückmeldungen zu den gestellten Aufgaben erfolgen gegebenenfalls im Präsenzunterricht.

Die Klassen- und Stufenleitungen informieren die SuS über die Zugehörigkeit zur A- bzw. B-Gruppe. Die Zuordnung ist fest: Wir als Schule bitten darum, von Tauschwünschen abzusehen. Die feste „Kohortenbildung“ hat den Vorteil, dass die Infektionsgefahr durch eine Verminderung der Anzahl der Kontakte untereinander verkleinert wird. Der wochenweise Wechsel bietet gegenüber einem täglichen Wechsel infektionstechnisch als auch organisatorisch (sowohl im schulischen als auch familiären Umfeld) den Vorteil, dass nicht jeder Tag neu gedacht werden muss. Die SuS werden so aufgeteilt, dass die Gruppenstärke nicht über 16 liegt (Abstandseinhaltung auch im Klassen- bzw. Kursraum). Bei der Einteilung wurden Geschwisterkinder berücksichtigt, so dass für die Familien eine geringere Infektionsgefahr und eine kleinere Belastung durch zusätzliche organisatorische Maßnahmen entstehen.

3. Da in der Sekundarstufe 1 feste Gruppen (Kohorten) gefordert sind, ist der Unterricht in den gemischten Kursen (Religion, WP 1 (Wahlpflichtfach 1), WP 2) so nicht möglich, sondern muss im Klassenverband stattfinden. Wenn die Stunden für die SuS der Stufen 7 bis 9 am Rand liegen, wird geprüft, ob in diesem Fall nicht ein Lernen auf Distanz (LaD) sinnvoller ist, da dann der Kontakt von der Fachlehrerin oder dem Fachlehrer zur gesamten Lerngruppe hergestellt werden kann. Hierüber informieren die Klassenleitungen zu einem späteren Zeitpunkt.
4. Die Q1 und EF haben im regulären Präsenzstundenplan im Nachmittagsbereich A- und B-Wochen ausgewiesen. Dies bedeutet, dass dort schon stundenplanmäßig unterschiedlicher Unterricht stattfindet. Eine weitere Differenzierung dieser Stunden in die unterschiedlichen



Lerngruppen ist organisatorisch nicht möglich. Daher wird dieser Unterricht dann mit der gesamten Gruppe im LaD (Lernen auf Distanz) laut Stundenplan durchgeführt.

**Die Hygienemaßnahmen bezüglich der AHAL-Regeln, Pausen etc. behalten grundsätzlich ihre Gültigkeit und werden der neuen Coronabetreuungsverordnung angepasst: Alle SuS müssen nun auf dem gesamten Schulgelände medizinische oder FFP2-Masken tragen. Lediglich in den Jahrgangsstufen 5 bis 8 kann davon abgewichen werden, wenn keine passende Maske zur Verfügung steht. In diesem Fall muss eine Alltagsmaske getragen werden.**

Bleiben Sie und bleibt ihr gesund!

Ihr und eurer Georg Peters (Stellv. Schulleiter)